



BÜRGERMAGAZIN

Geisenfeld



2. Jahrgang

13. Dezember 2024

10|2024



Aktuelles aus der Heimat

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Rathaus

Jahresrückblick 2024 von Bürgermeister Paul Weber – Ein bewegtes Jahr für Geisenfeld	4
Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Landrats fehlen	7
Standesamtliche Nachrichten	7
Geisenfelder Christkindlmarkt fehlt	8
Renate Robin Mitglied des Stadtrats seit dem Jahr 2020	9
Stadtrat der Stadt Geisenfeld beschließt Bebauungs- und Grünordnungsplan für Solarpark Brunn	10
Privatparkplätze in der Innenstadt beachten	10
Aufruf zur Mitarbeit als Wahlhelfer/in für die Bundestagswahl 2025	10
Sitzungstermine Stadtrat und Bauausschuss	10
Lebensretter auf dem neuesten Stand: Bürgerring Geisenfeld erneuert Defibrillatoren für mehr Sicherheit in der Stadt	11
Elfriede Eifertinger feiert 80. Geburtstag mit Lebensfreude und Linedance	11
Ehrungen für langjähriges ehrenamtliches Engagement im Landkreis – Besondere Auszeichnung für Geisenfelder Bürger	12
25 Jahre im Dienst der Stadt Geisenfeld: Monika Störkel feierte Jubiläum	12
Martinimarkt 2024: Wieder ein Besuchermagnet	13
Grüngutsammelstelle Geisenfeld – Ein Service für unsere Bürger	13

Kinder, Jugend und Bildung 14

Herbstferien-Programm ein voller Erfolg	14
Kindergarten Bunte Welt: Ein herzliches Dankeschön für zahlreiche Spenden	15

Vereine & Sport 16

Starke Gemeinschaft und erfolgreiche Wiederwahl bei der Freiwilligen Feuerwehr Unterpindhart	16
Schnelle Hilfe dank neuer Technologie	17
Nasssauger für die Feuerwehr	17
Musikalischer Rückblick auf 50 Jahre Stadtkapelle Geisenfeld	18
Aufruf an die Vereine	18
Spielerisches Lernen im Sprachcafé	19
Leistungsprüfung, Wissenstest, Jugendflamme und Quereinsteigertag – viel los bei der Feuerwehr Ilmendorf	20

Veranstaltungen 22

Gewinnspiel 23



Samstag

18.01.2025, 18:00 Uhr



Historisches Geisenfelder Krimidinner

Meuchelmord & Gaumenschmaus

Stadtstorch-Schmankerl im Historischen Rathaus
mit Schauspiel und Kulinarik



Weihnachts- und Neujahrsgrüße von Bürgermeister Paul Weber

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein weiteres Jahr voller Herausforderungen, Fortschritte und gemeinsamer Erlebnisse ist bald Geschichte. Das zu Ende gehende Jahr war geprägt von bedeutenden Entwicklungen für unsere Stadt Geisenfeld. Im Besonderen der Breitbandausbau, ein zukunftsweisendes Projekt, schreitet mit großen Schritten voran. Diese Investition wird nicht nur die digitale Infrastruktur stärken, sondern auch die Lebensqualität und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig verbessern. Ebenso haben wir beim Klosterbräustadel, eines der Herzstücke unserer Stadt, mit der Sanierung begonnen. Hier entsteht ein modernes Zentrum für Kultur, Begegnung und Kommunikation – ein Projekt, das unser Stadtzentrum beleben und allen Menschen neue Möglichkeiten der Teilhabe am öffentlichen Leben bieten wird.

Auch im Bereich der Mobilität konnten wir Fortschritte erzielen: Mit der Einführung einer neuen Buslinie zum Bahnhof Rohrbach wird die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr verbessert. Solche Maßnahmen machen unsere Stadt nicht nur lebenswerter, sondern sind auch ein Beitrag zu mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Daneben hatten wir in vielen anderen Bereichen Anlass zur Sorge und Freude. Denken wir nur an die gemeinsamen Herausforderungen des Juni-Hochwassers und auf der anderen Seite die begeisterten Veranstaltungen wie die BR-Radltour und unser weit über die Stadtgrenzen hinaus bekanntes und beliebtes Volksfest.

Das Fundament unseres Erfolgs liegt allerdings nicht nur in Projekten und Maßnahmen. Es sind die Menschen, die Geisenfeld prägen: Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, die durch Ihr Engagement, Ihren Einsatz und Ihre Ideen unser Miteinander gestalten. Ob im Ehrenamt, in der Vereinsarbeit oder durch Ihren täglichen Einsatz für andere – Sie sind das Herzstück unserer Gemeinschaft. Dafür möchte

ich Ihnen zum Jahresende meinen tiefen Dank aussprechen.

Ich bin fest davon überzeugt, dass unser Zusammenhalt und unser Wille, positiv in die Zukunft zu blicken, uns als Stadtgemeinschaft weiterhin stark machen werden.

In diesem Sinne blicke ich zuversichtlich auf das kommende Jahr, in dem wir uns neuen Projekten, Ideen und Herausforderungen widmen werden – immer mit dem Ziel, unsere Heimat noch lebenswerter und zukunftsfähiger zu gestalten.

In der Weihnachtszeit, einer Zeit der Besinnung und des Zusammenkommens, wünsche ich Ihnen von Herzen, dass Sie Momente der Ruhe und Freude mit Ihren Liebsten finden. Möge das neue Jahr uns allen Gesundheit, Frieden und Erfolg bringen und uns die Kraft geben, weiterhin miteinander und füreinander einzustehen.

Mit den besten Wünschen für ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches, neues Jahr verbleibe ich

herzlichst

Ihr

Paul Weber
Erster Bürgermeister



Impressum

Herausgeber: Stadt Geisenfeld, Kirchplatz 4,
85290 Geisenfeld

Verantwortlich für den Inhalt (Amtlicher Teil):
Paul Weber, 1. Bürgermeister

Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenberg-
straße 2 a, 85051 Ingolstadt

Redaktion: Stadt Geisenfeld (V.i.S.d.P)

Druck: Ortmaier Druck GmbH, Birnbach-
straße 2, 84160 Frontenhausen

Verteilung:

Auflage:

E-Mail Beiträge:

E-Mail Anzeigen:

Annahmeschluss:

Erscheinungstermin:

Deutsche Post AG, PostAktuell

4.842 Exemplare, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

buergermagazin@geisenfeld.de
marion.maul@inmedia-online.de

Ausgabe 01/2025 ist
Freitag, 03. Januar 2025

Ausgabe 01/2025 ist
Freitag, 24. Januar 2025

Jahresrückblick 2024 von Bürgermeister Paul Weber – Ein bewegtes Jahr für Geisenfeld

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2024 war für unsere Stadt ein Jahr voller Entwicklungen und neuer Herausforderungen. Mit Stolz, aber auch Dankbarkeit blicken wir auf die Vielzahl der Projekte zurück, die auf den Weg gebracht oder weiterentwickelt wurden. Ihre Unterstützung, Ihr Engagement und Ihre Geduld haben dabei entscheidend zum Fortschritt beigetragen. Im Folgenden gebe ich Ihnen gerne einen Überblick über die wichtigsten Themen und Ereignisse des Jahres.

Sanierung Klosterbräustadl

Eines der zentralen Projekte in diesem Jahr war der Sanierungsbeginn des historischen Klosterbräustadls. Dieses Bauwerk gehört zu den Wahrzeichen unserer Stadt, und die Instandsetzung liegt uns allen am Herzen. Auch wenn der Fortschritt aufgrund unterschiedlicher Herausforderungen langsamer als geplant verläuft, werden wir dieses Projekt weiter vorantreiben und zu einem erfolgreichen Abschluss führen. Wir freuen uns jetzt schon auf die Eröffnung des Medienzentrums und die zahlreiche Nutzung des Veranstaltungssaals.



Kommunaler Wohnungsbau

Am Pfaffenbergweg entstehen 13 städtische Mietwohnungen, die von der städtischen Tochtergesellschaft SEG gebaut werden und nach der Fertigstellung im Herbst 2025 allen berechtigten Mieterinnen und Mietern zur Verfügung gestellt werden können. Dank der frühzeitigen Antragstellung und Planung konnten wir uns noch eine attraktive finanzielle Förderung des Freistaats Bayern sichern.

Betreutes Wohnen

Die ersten Abbrucharbeiten für ein neues Projekt im Bereich des betreuten Wohnens haben bereits begonnen. Mit dieser privaten Initiative werden in der Innenstadt Wohn- und Betreuungsmöglichkeiten für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger geschaffen.

Wohnbaugebiete

Das Wohnbaugebiet Pfaffenbergweg wird immer mehr bebaut, weitere Gebiete für Wohnbaugebiet werden derzeit geprüft, um den nach wie vor vorhandenen Bedarf zu decken.

Bauleitplanung Fohlenhof

Die Reaktivierung des Fohlenhofs als ehemalige Pferdezucht ist ein vielversprechendes Projekt, das dieses Gebiet aufwerten wird.



Innenstadtentwicklung

Für die Innenstadt wird ein Städteplaner beauftragt, der uns dabei unterstützt, Konzepte für eine lebendige und moderne Stadtmitte zu entwickeln, um damit die Aufenthaltsqualität in unserem Stadtkern weiter zu steigern.

Gewerbegebiete

Die Planungen von neuen Gewerbeflächen für unsere einheimischen Betriebe laufen. Diese Entwicklung wird die wirtschaftliche Basis unserer Stadt stärken und zusätzliche Arbeitsplätze vor Ort schaffen.

Breitbandausbau

Ein großer Erfolg in diesem Jahr war der rasche Fortschritt beim Breitbandausbau. Schnelles Internet ist ein Zukunftsfaktor und wir freuen uns, dass in den kommenden Monaten erste Haushalte und Betriebe in Geisenfeld an das neue Netz angeschlossen werden können. Dieses Projekt stärkt sowohl unsere Wettbewerbsfähigkeit als auch die Lebensqualität vor Ort.



ÖPNV

Auch im Bereich des öffentlichen Nahverkehrs haben wir einen großen Schritt nach vorn gemacht. Seit diesem Jahr gibt es im Stundentakt die ersten Busverbindungen von Geisenfeld nach



Rohrbach, und für 2025 ist eine weitere Verbindung zum Bahnhof Ernsgraden geplant. Zeitgleich laufen die Bemühungen die Linie 16 nach Ingolstadt zukünftig auch mit einer Stundentaktung einzurichten. Diese Maßnahmen fördern nicht nur die Mobilität, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, indem sie den Individualverkehr reduzieren.

Radwegbau

Ein weiterer Meilenstein war die Fertigstellung des Radwegs in Ilmendorf. Dieser lange ersehnte Wunsch der Bevölkerung konnte vor Kurzem umgesetzt werden. Der neue Radweg verbessert nicht nur die Verkehrssicherheit, sondern trägt auch zur Förderung nachhaltiger Mobilität und einer attraktiven Naherholung bei.

Verkehr

Die Verkehrsbelastung in unserer Stadt bleibt weiterhin ein zentrales Thema. Leider mussten wir durch die Regierung von Oberbayern, die unseren Antrag auf Tonnagebegrenzung abgelehnt hat, einen herben Rückschlag erleben. Um weitere Lösungen zu finden, gab es vor Kurzem eine intensive Gesprächsrunde mit Vertretern von Regierung, Landratsamt, Staatlichen Bauamt und der Stadt Geisenfeld. Themen wie Tonnagebegrenzung und Umgehungsstraßen standen dabei im Mittelpunkt. Um eine Entlastung zu erreichen, werden wir auch im kommenden Jahr an dem Thema dranbleiben. Hingegen erfreulich ist, dass sich der Versuch der Ampellösung an der Stadtplatzkreuzung absolut bewährt hat und die Anlage vor wenigen Wochen fest installiert werden konnte. Hierdurch werden der Verkehrsfluss und die Sicherheit an diesem zentralen Knotenpunkt weiter erhöht.



Gesundheitswesen

Mitte des Jahres wurde das neue Gesundheitszentrum im Norden der Stadt „Am Pfaffenbergweg“ offiziell eingeweiht. Ich bin sehr erfreut darüber, dass es in diesem Zusammenhang gelungen ist, eine Zweigpraxis des Medizinischen Versorgungszentrums Pfaffenhofen zu installieren. Diese Praxis wird von der Ilmtalklinik Pfaffenhofen betrieben, musste allerdings aufgrund eines Todesfalls im MVZ in Pfaffenhofen wieder schließen. Momentan finden Gespräche statt, um eine Wiedereröffnung möglichst bald zu ermöglichen.

Kindertagesstätten und Hort

Neben der Weiterentwicklung unserer Einrichtungen, konnten wir uns über die Inbetriebnahme von 50 Betreuungsplätzen am Kindergarten Regenbogen erfreuen. Die Stadt investierte etwa zwei Millionen Euro in die Erweiterungsarbeiten und setzt weiterhin kontinuierlich Maßnahmen um, um die Betreuungsqualität sicherzustellen und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Kulturelle Höhepunkte

2024 war ein kulturell vielfältiges Jahr: Von der herausragenden BR-Radltour über das spektakuläre Tubakonzert mit Andreas Hofmeier, dem Jubiläumskonzert unserer Stadtkapelle, bis hin zu Führungen rund um die Stadstörche, Ausstellungen und Lesungen gab es zahlreiche Veranstaltungen, die die Menschen zusammengebracht haben. Diese Events tragen zum städtischen Zusammenleben bei und machen Geisenfeld zu einem Ort, an dem Kultur lebendig ist.



Volksfest und Märkte

Das Jubiläumsvolksfest und unsere Märkte mit den jeweiligen Rahmenprogrammen waren echte Höhepunkte des Jahres. Besonders hervorzuheben ist das Engagement unserer Gewerbetreibenden, die die Märkte aktiv mitgestaltet haben.



Jugendzentrum

Unser Jugendzentrum hat sich auch in diesem Jahr als wichtiger Anlaufpunkt für die junge Generation bewährt. Die positive Entwicklung zeigt, wie wertvoll ein solcher Ort für Austausch, Kreativität und Freizeitgestaltung ist.

Energieprojekte

In Rottenegg wurde das Verfahren für die Errichtung einer Freiflächen-PV-Anlage erfolgreich abgeschlossen. Weitere Anlagen befinden sich in Planung, sodass wir auf einem guten Weg sind, den Anteil erneuerbarer Energien in unserer Stadt zu steigern. Diese Projekte sind ein wichtiger Baustein für eine nachhaltige Energieversorgung.

Hochwasserschutz

Das Hochwasser am ersten Juniwochenende hat uns erneut vor Augen geführt, wie wichtig effektiver Hochwasserschutz ist. Dank des großartigen Einsatzes unserer Rettungskräfte konnten größere Schäden verhindert werden. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer! Gleichzeitig konnten wir beim Hochwasserschutz bedeutende Fortschritte erzielen: In Ilmendorf wird der Damm mithilfe von technischen Maßnahmen deutlich gefestigt und in Unterpindhart kann durch den Bau von mehreren Rückhaltebecken der Spitzenabfluss deutlich gesenkt werden.



In Untermettenbach wird durch die Erweiterung eines bereits vorhandenen Beckens ebenfalls eine Verbesserung eintreten. Erfreulicherweise ist es uns durch eine Grundstückssicherung auch in Rottenegg gelungen, die Rückhaltung bei Starkregenereignissen durch ein Dammbauwerk zukünftig um rund 6000 – 7000 Kubikmeter zu verbessern.

Friedhof

Mit der Errichtung einer neuen Urnenwand und der Anpassung der Friedhofssatzung konnten wir auch im Bereich der Bestattungskultur den Wünschen unserer Bürger Rechnung tragen.

Ehrenamt

Ein besonderer Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die ihre Zeit und Energie für unsere Stadt und deren Bevölkerung einsetzen. Ob in der Feuerwehr, in Vereinen, im sozialen Bereich oder bei kulturellen Veranstaltungen – das freiwillige Engagement ist unverzichtbar und stärkt unser Miteinander.



Bürgermagazin

Die durchweg positiven Rückmeldungen zum Bürgermagazin zeigen, wie wichtig dieses Medium für die Information und Einbindung der Bürger ist.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

dieser Rückblick stellt nur einen Ausschnitt der vielen Themenfelder dar, die wir in diesem Jahr bearbeitet und vorangetrieben haben. Möglich war dies auch und gerade durch den Einsatz vieler engagierter Menschen. Ich danke hierfür meinen beiden Stellvertretern, den Mitgliedern des Stadtrats, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt sowie der Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld, ferner allen haupt- und ehrenamtlich tätigen Frauen und Männern in den Hilfsorganisationen und Vereinen für ihren Einsatz. Sehr gerne danke ich auch allen Bürgerinnen und Bürgern die sich für das Gemeinwohl in unserer Stadt einsetzen. Gemeinsam werden wir auch die Herausforderungen des kommenden Jahres meistern.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gutes und gesundes Jahr 2025! Lassen Sie uns wieder mit Optimismus und Tatendrang ins neue Jahr starten – für ein starkes, lebendiges und zukunftsorientiertes Geisenfeld!

Herzlichst,

Paul Weber

Ihr Paul Weber
Erster Bürgermeister

Bürgermagazin Geisenfeld

Sie möchten eine Anzeige schalten?

Die nächste Ausgabe des Bürgermagazins Geisenfeld erscheint am

Freitag, 24. Januar 2025

Anzeigenschluss ist am

Freitag, 10. Januar 2025

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen gerne weiter:

Marion Greithanner-Maul

Telefon: 0841/88543-261

E-Mail: marion.maul@inmedia-online.de

Sie haben einen redaktionellen Beitrag?

buergermagazin@geisenfeld.de



LINDNER
KAMIN UND OFEN

**GROSSE, INNOVATIVE
UND MODERNE
OFENAUSSTELLUNG**

Seestraße 9 | 85125 Kinding - Haunstetten
Telefon 08467801900 | mail@kaminbau-lindner.de
WWW.KAMINBAU-LINDNER.DE

**ÜBER
80 ÖFEN
AUF 160 m²**



Autolackiererei FOTTNER

*Wir wünschen allen unseren Kunden, Geschäftspartnern,
Freunden und Bekannten ein frohes, besinnliches
Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!*

- KFZ-Meisterbetrieb
- Karosseriebau
- Auto-Glas-Service
- Serviceleistungen

Ihr Robert Fottner

Hatzlmühlstraße 28 | 85290 Geisenfeld | Tel. 0 84 52/7 36 83 93
info@autolackiererei-fottner.de | www.autolackiererei-fottner.de





**Sauber
g'spart!**

**Mit Ökostrom von
Energie Südbayern.**

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Bolle





Weihnachts- und Neujahrsgrüße des Landrats

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

für meine diesjährige Weihnachtspost habe ich mir folgenden Spruch von Wilhelm Busch ausgewählt: „Glück entsteht oft durch Aufmerksamkeiten in kleinen Dingen.“ Ich möchte auch Sie damit einladen, die wahre Bedeutung von Glück und Freude in den kleinen, oft unscheinbaren Momenten des Lebens zu suchen und zu finden. Sind es manchmal nicht ganz kleine Dinge und Aufmerksamkeiten - die freundlichen Worte eines Nachbarn, das Lächeln eines Fremden, die helfende Hand in einem Moment der Not -, die unsere Tage erhellen und uns Wärme und Zuversicht schenken?

Gerade in diesem Jahr, in dem viele Menschen in unserem Landkreis von der schlimmsten Hochwasserkatastrophe, die der Landkreis je erlebt hat, betroffen waren, sind solch kleinen Gesten besonders wichtig. Die Katastrophe hat uns schmerzlich daran erinnert, wie schnell unser gewohntes Leben aus den Fugen geraten kann und wie wichtig Solidarität und Gemeinschaftssinn sind.

Während der Hochwasserkatastrophe haben viele spontan geholfen, seien es die vielen Freiwilligen, die Sandsäcke gefüllt haben, oder die Nachbarn, die ihre Türen für Betroffene geöffnet haben oder auch die Menschen, die finanziell oder mit materiellen Spenden Hilfe geleistet haben. Ihre Aufmerksamkeit und Unterstützung haben in diesen schweren Zeiten gezeigt, wie stark unsere Gemeinschaft ist und wie sehr kleine Gesten des Mitgefühls und der Hilfe zählen. Einen ganz großen Dank möchte ich bei dieser Gelegenheit auch nochmals an alle Einsatzkräfte richten. Sie haben gemeinsam im Kampf gegen die Wassermassen Großartiges, fast Übermenschliches geleistet. Sie sind an ihre Grenzen und teilweise auch darüber hinaus gegangen. Die Fluten konnten zwar nicht überall aufgehalten werden. Aber gemeinsam haben sie alles dafür getan, dass nicht noch Schlimmeres passiert ist.

Als Landrat bin ich stolz auf die unglaubliche Solidarität und den Einsatz, den unsere Bürgerinnen und Bürger sowie alle Einsatzkräfte in dieser schwierigen Zeit gezeigt haben.

Daneben haben uns im Jahr 2024 weitere Themen beschäftigt. Die Entwicklung der Ilmtalklinik bedeutet, auch im Hinblick auf die anstehende Krankenhausreform, für alle Verantwortlichen eine erhebliche Herausforderung. Wir werden weiterhin an unseren Fusionsplänen in der Region arbeiten, um die finanzielle Lage der Ilmtalklinik langfristig zu verbessern und die medizinische Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

Herausfordernd ist auch die Entwicklung der Kreisfinanzen, vor allem vor dem Hintergrund einer sinkenden Steuer- und Umlagekraft, einer Erhöhung der Bezirksumlage und weiter steigenden Ausgaben im sozialen Bereich. Die Vorsitzenden der Kreistagsfraktionen haben auf ihrer Klausur bereits darüber diskutiert und Einigkeit darüber erzielt, die Kreisumlage im nächsten Jahr auf knapp unter 50 % zu erhöhen. Dennoch muss sich der Landkreis weiter verschulden, aber den Kommunen bleibt Spielraum, um ihren Pflichten und notwendigen Investitionen nachzukommen. Das ist enorm wichtig.

Daneben gibt es auch viel Positives zu berichten. Wir haben 2024 wieder verschiedene Projekte auf den Weg gebracht, vorangetrieben oder abgeschlossen.

Intensiv beschäftigt waren wir mit dem Thema ÖPNV. Am Landratsamt wurde zum 1. August ein eigenes Sachgebiet geschaffen,

das sich um die Thematik kümmert. Einige Maßnahmen und Linien wurden bereits umgesetzt, weitere befinden sich in Vorbereitung. Daneben haben wir verschiedene Hoch- und Tiefbaumaßnahmen weiter vorgebracht. Zu nennen sind hier u.a. die Generalsanierung des Schyren-Gymnasiums, der Neubau der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa sowie die Erneuerung des Kreisverkehrs in Gerolsbach mit Errichtung einer neuen Brücke.

Bei der FOS/BOS in Scheuern konnten wir zusammen mit der Bayerischen Staatsministerin für Unterricht und Kultus die neuen naturwissenschaftlichen Räume offiziell in Betrieb nehmen.

Seit Mitte des Jahres gibt es im Landkreis die Gelbe Tonne. Nach ein paar Startschwierigkeiten läuft die Leerung mittlerweile sehr gut. Die Resonanz der Bürgerinnen und Bürger ist überwiegend positiv. Die Tonne reicht grundsätzlich aus und auf den Wertstoffhöfen ist es seither wesentlich ruhiger und entspannter.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2025.

Mögen bei Ihnen die kommenden Feiertage mit vielen kleinen glücklichen Momenten erfüllt sein.

Ihr

Albert Gürtner
Landrat



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Die Stadt Geisenfeld gratuliert den neugeborenen Bürgern und deren Familien und wünscht ihnen alles Gute!

Reith Louisa
19.10.2024 Geisenfeld

Maciejewski Dominik
22.10.2024 Geisenfeld

Eheschließungen

10.11.2024 **Fabio Troiano und Verena Mittermeier**

Geisenfelder Christkindlmarkt 2024: Ein vorweihnachtliches Wochenende



Der Geisenfelder Christkindlmarkt 2024 hat auch heuer wieder die Herzen vieler Besucherinnen und Besucher höher schlagen lassen. Mit einem abwechslungsreichen Programm, einer festlichen Atmosphäre und vielen liebevollen Details war der Markt aus der Sicht der Stadtverwaltung ein voller Erfolg.

Ein Wochenende voller Höhepunkte

Drei Tage lang verwandelte sich der Sinnesgarten von Geisenfeld in einen besonderen Treffpunkt. Die liebevoll dekorierten Stände, das gute Essen und Trinken sowie die musikalischen Darbietungen machten den Christkindlmarkt wieder zu einem besonderen Ereignis im Jahreslauf.

Das Programm hatte für alle Altersgruppen etwas zu bieten:

Feierliche Eröffnung

Der Nikolaus und Bürgermeister Paul Weber begrüßten am Freitagabend die Besucher. Begleitet von stimmungsvoller Musik der Stadtkapelle startete das Wochenende mit einer herzlichen Begrüßung.

Kulturelle Darbietungen:

Kindergruppen aus Kindergärten und dem Hort brachten mit ihren Aufführungen am Samstag und Sonntag eine besonders warme und familiäre Atmosphäre auf den Platz. Die Tanzschule Flying Moves und die Band „Geri and the Wagtails“ sorgten am Samstagabend für mitreißende Unterhaltung. Familienfreundliche Angebote: Zaubrerhafte Momente für die Kleinen gab es am Sonntag mit der Show von Monique Sonnenschein, während traditionelle Weihnachtsmusik von Stonie Music den perfekten musikalischen Ausklang bildete.



Vereine und Organisatoren – die Seele des Marktes

Ein besonderes Dankeschön gilt den vielen engagierten Vereinen, Organisationen und Ehrenamtlichen, die mit ihren Ständen, kulinarischen Angeboten und handgefertigten Produkten einen wichtigen Beitrag zum Erfolg des Marktes geleistet haben. „Ohne die tatkräftige Unterstützung der lokalen Gemeinschaft wäre ein Event wie dieses nicht möglich“, betonte Bürgermeister Weber. „Der Christkindlmarkt war mehr als nur ein Markt. Er war ein Ort des Zusammenkommens, des Austauschs und der weihnachtlichen Vorfreude. Viele Besucher äußerten ihre Begeisterung über die herzliche Atmosphäre und die Vielfalt der Angebote.“

Mit diesem erfolgreichen Wochenende ist die Adventszeit in Geisenfeld stimmungsvoll eingeläutet. Die Organisatoren und Helfer dürfen stolz auf ihre Arbeit sein, und die Vorfreude auf den Christkindlmarkt im nächsten Jahr ist bereits groß.

Ein großes Dankeschön an alle!





Zur Person

Renate Robin

Mitglied des Stadtrats seit dem Jahr 2020

1. Wie sind Sie dazu gekommen, sich im Geisenfelder Stadtrat zu engagieren, und was war Ihre ursprüngliche Motivation für das Amt?

Mein Vater war viele Jahre Stadtrat in Vohburg, wodurch politische Fragen in unserer Familie schon immer diskutiert wurden. 2019 gründete sich in Ilmendorf eine Bürgerinitiative, deren Mitstreiterin ich war, gegen den Bau einer Logistikhalle nahe der Birkenheide. Nach einem positiven Bürgerentscheid ließ ich mich auf die neu gegründete „Bürgerliste Geisenfeld“ als Stadtratskandidatin eintragen und erhielt überraschend ein Mandat.

2. Welche persönlichen oder beruflichen Erfahrungen helfen Ihnen am meisten in Ihrer Arbeit als Stadtratsmitglied?

Als langjährige Krankenschwester musste ich stets Verantwortung für mir anvertraute Menschen übernehmen. In meinen verschiedenen Ehrenämtern wurde mir bewusst, dass man nicht mit Schimpfen, sondern mit Handeln etwas bewegen bzw. erreichen kann. Dieses Engagement wird oftmals mit einem Lächeln oder Dankeschön belohnt. Auch als Stadträtin trägt man Verantwortung für seine Mitmenschen, muss Entscheidungen im Sinne der Gemeinschaft treffen und fungiert praktisch als Bindeglied zwischen Stadt und Bürger.

3. Wie würden Sie die Entwicklung Geisenfelds in den letzten Jahren beschreiben? Welche Veränderungen waren für Sie besonders wichtig?

Im Stadtrat wurden viele finanzschwere aber notwendige Beschlüsse gefasst:

Breitbandausbau – Renovierung Klosterbräustadl – Kindergartenanbau – Ausweisung von Gewerbeflächen für ortsansässige Betriebe – Baugebiet mit Einheimischen Modell – sozialer Wohnungsbau – Ampelanlage Augsburgs Straße.

All diese Projekte leisten einen erheblichen Anteil zur positiven Entwicklung der Stadt.

4. Was sind aktuell die größten Herausforderungen, die Sie für Geisenfeld sehen, und wie gehen Sie diese als Stadträtin an? Eine kostenintensive Sanierung der Kläranlage ist unumgänglich.

Um den momentan noch gesicherten Haushalt zu finanzieren ist es wichtig die heimischen Betriebe zu halten. Leider gestalten sich die Grundstückserwerbe oft sehr schwierig für wichtige Vorhaben unserer Stadt z.B. der Radweg von Gaden nach Unterpindhart oder den Dammbegleitweg am Ilmdamm.

5. Die Digitalisierung ist auch für Städte ein wichtiges Thema. Wie bewerten Sie den Fortschritt beim Breitbandausbau?

Dank G.E.R.N. (städtische Leitung des Ausbaus) und STRABAG (ausführende Baufirma) kommt der Breitbandausbau zügig voran, sodass bald die ersten Hausanschlüsse getätigt werden können. Hier haben wir die richtigen Partner für eine wichtige, leistungsfähige Infrastruktur gefunden.

6. Wie erleben Sie die Zusammenarbeit innerhalb des Stadtrats? Gibt es etwas, das Sie daran besonders schätzen oder verbessern würden?

Sehr konstruktiv gestaltet sich die überparteiliche Zusammenarbeit. Persönlich schätze ich das Einbringen von beruflichen Erfahrungen der Stadtratsmitglieder als hilfreich bei Entscheidungen und Stadtratsbeschlüssen können dadurch optimiert werden.

7. Welche Projekte oder Entscheidungen, an denen Sie beteiligt waren, sind Ihnen besonders wichtig?

Als Hochwasserreferentin ist mein Wirkungsspektrum sehr begrenzt. Dieses Referat ist für die Bürger mit wichtigen Themen

verbunden. Jedoch musste ich erkennen, dass meinerseits eine Einflussnahme auf den präventiven Hochwasserschutz, aufgrund der übergeordneten Behörden, fast unmöglich ist. Erfreulich sind zwei positive Entwicklungen: Durch die Schaffung von Rückhaltebecken in den Ortsteilen Rottenegg, Unterpindhart und Ober- Untermettenbach können bei Starkregen die Hochwasserspitzen abgefangen werden. In Ilmendorf hat uns das Wasserwirtschaftsamt als Sofortmaßnahme eine Innendichtung des Ilmdammes in Aussicht gestellt. Dies würde entscheidend zur Sicherheit des Ortes und vor allem der Feuerwehren im Hochwassereinsatz beitragen. Die Hochwasserkatastrophe im Juni haben wir Dank Hochwasserfreilegung in Geisenfeld fast unbeschadet überstanden. Hier möchte ich unseren 3. Bürgermeister Aichele zitieren: „Wir haben nicht nur Glück gehabt, es waren auch die richtigen Entscheidungen von vielen klugen Köpfen und ein großer Kraftakt“. Ein herzliches Vergelt's Gott von mir an alle Entscheidungsträger, Feuerwehren und freiwilligen Helfern, ihr könnt stolz sein auf euren geleisteten Beitrag.



8. Welche Themen sind Ihnen für den Rest dieser Wahlperiode bis Ende April 2026 noch wichtig?

Mit der erst kürzlich beschlossenen Beauftragung eines Städteplaners sollte der erste Schritt zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität unserer Innenstadt getan sein. Das geplante Medienzentrums im Klosterbräustadl und die betreute Wohnanlage im ehemaligen Weißbäreal tragen sicherlich in Zukunft zur Belebung im Stadtzentrum bei.

Einen lärmberuhigten Stadtplatz mit Grün und Wasser, der auch als solcher erkannt wird, gepaart mit vielseitiger Gastronomie wünschen sich viele Geisenfelder.

Auch möchte ich in meinem Referat als Hochwasserbeauftragte nicht lockerlassen und Verbesserungen anstoßen, soweit es mir möglich ist.

9. Welchen Beitrag sehen Sie persönlich als am wichtigsten, um Geisenfeld zukunftssicher und attraktiv für alle Generationen zu gestalten?

Die Schaffung von Gewerbeflächen für einheimische Betriebe und Bauland sowie die Sicherung von Kinderbetreuungsplätzen sind wichtige Kernpunkte hierzu.

Elementar für das Zusammenleben in einer Stadt sind Vereine verbunden mit vielen Ehrenamtlichen. Kirchliche Verbände, vielseitige Kultur und verschiedene Sportarten für alle Generationen geben uns die Möglichkeit einer sinnvollen gemeinsamen Freizeitgestaltung. Diese gilt es zu unterstützen und zu schätzen.

10. Beschreiben Sie Geisenfeld mit drei Stichpunkten!

Familienfreundlich – umgeben von Nah-Erholungs-Natur – Geisenfeld meine Stadt, oba dahoam bin i in Imadarf!

Stadtrat der Stadt Geisenfeld beschließt Bebauungs- und Grünordnungsplan für Solarpark Brunn



Der Stadtrat der Stadt Geisenfeld hat in seiner letzten Sitzung den Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 115 „Sondergebiet Solarpark Deponie Brunn“ beschlossen. Mit der offiziellen Bekanntmachung tritt der Plan nun in Kraft.

Der Solarpark wird auf einer Fläche von etwa 4 Hektar auf der ehemaligen Deponie nördlich von Brunn errichtet. Zur ökologischen Ausgleichsmaßnahme sind zusätzlich 0,8 Hektar vorgesehen. Das Plangebiet umfasst Teilflächen der Flurnummern 1027, 1033, 1033/1, 1032, 1031, 1029 und 1030 in der Gemarkung Rottenegg.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können den Bebauungsplan mitsamt Begründung im Rathaus Geisenfeld (Kirchplatz 4, Zimmer 205, Bauamt) während der regulären Öffnungszeiten einsehen. Diese sind von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr sowie donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr. Zudem stehen die Unterlagen auf der Website der Stadt Geisenfeld unter www.geisenfeld.de/amtliche-bekanntmachungen zur Verfügung.

Auf die gesetzlichen Vorgaben zu möglichen Einwendungen und die Fristen gemäß § 215 Abs. 1 BauGB wird ausdrücklich hingewiesen.

Mit der Realisierung des Solarparks setzt die Stadt Geisenfeld ein klares Zeichen für den Ausbau erneuerbarer Energien und leistet einen wichtigen Beitrag zur Energiewende.

Für Rückfragen steht die Stadt Geisenfeld gerne zur Verfügung.

Privatparkplätze in der Innenstadt beachten

Die Polizei hat die Stadt gebeten, auf ein wichtiges Thema hinzuweisen, das viele von uns betrifft: das Parken auf gekennzeichneten Privatparkplätzen in der Innenstadt.

In letzter Zeit häufen sich Beschwerden und Meldungen über widerrechtlich parkende Fahrzeuge auf privaten Parkplätzen. Ohne gültige Erlaubnis oder entsprechende Parkgenehmigung besteht das Risiko, von einer privaten Agentur einen gebührenpflichtigen „Strafzettel“ zu erhalten – wie es kürzlich einem Betroffenen passiert ist.

Wir möchten daher alle Bürgerinnen und Bürger bitten, beim Parken genau auf die Beschilderung zu achten. Privatparkplätze sind in der Regel klar markiert, und widerrechtliches Parken kann nicht nur Ärger und Kosten, sondern auch unnötigen Aufwand für die Betroffenen und die Eigentümer nach sich ziehen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Rücksichtnahme!

Aufruf zur Mitarbeit als Wahlhelfer/in für die Bundestagswahl 2025

Am Sonntag, den 23. Februar 2025, findet voraussichtlich in Deutschland die Bundestagswahl statt. Die Wahllokale werden von sogenannten Wahlvorständen betreut. Diese übernehmen ebenfalls die Auszählung der Urnenwahl, sowie der abgegebenen Stimmen mittels Briefwahl. Um die Wahlvorstände mit genügend Helferinnen und Helfern besetzen zu können, ist die Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld auf Ihre Mithilfe angewiesen. Der Einsatz als Wahlhelfer/in stellt ein Ehrenamt dar. Ihr Engagement ist als Dienst für die Demokratie anzusehen und unterstützt die Möglichkeit freier Wahlen. Um eingesetzt werden zu können, wird ihre Wahlberechtigung vorausgesetzt. Sie werden von uns einem Urnen- bzw. Briefwahlbezirk zugeteilt und im Vorfeld für Ihre künftige Tätigkeit entsprechend geschult. Dabei werden Ihnen alle erforderlichen Kenntnisse für Ihre Teilnahme vermittelt. Die Wahllokale haben am Wahlsonntag von 8 bis 18 Uhr geöffnet. Der Wahlvorstand wird in Schichten eingeteilt, bis alle wieder um 18 Uhr zur Auszählung anwesend sind. Der Briefwahlvorstand tritt gesammelt um 16 Uhr zusammen. Für die Mitarbeit am Wahltag und die Ausführung eines Ehrenamtes erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung.

Wenn Sie Interesse haben bei der Bundestagswahl mitzuwirken, melden Sie sich bitte beim Wahlamt der Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld per Mail an wahlamt@geisenfeld.de oder telefonisch unter 08452/98-41. Durch Ihre Teilnahme können Sie zu einem erfolgreichen Gelingen der Wahl beitragen.

Sollten Sie bei dieser Wahl verhindert sein, sich jedoch bei einer der folgenden Wahlen (z.B. Kommunalwahlen im März 2026) gerne engagieren wollen, freuen wir uns ebenso, wenn Sie sich bereits jetzt bei uns melden. Wir merken Ihre Bewerbung gerne vor! Für Ihre Bereitschaft in einem Wahlvorstand mitzuwirken, bedanken wir uns bei Ihnen ganz herzlich im Voraus!

Sitzungstermine Stadtrat und Bauausschuss

Sitzung des Stadtrats

23.01.2025 – 19:00 Uhr	07.08.2025 – 19:00 Uhr
20.02.2025 – 19:00 Uhr	04.09.2025 – 19:00 Uhr
13.03.2025 – 19:00 Uhr	16.10.2025 – 19:00 Uhr
10.04.2025 – 19:00 Uhr	13.11.2025 – 19:00 Uhr
15.05.2025 – 19:00 Uhr	04.12.2025 – 19:00 Uhr
12.06.2025 – 19:00 Uhr	11.12.2025 – 19:00 Uhr
17.07.2025 – 19:00 Uhr	

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Ratsinformationssystem.

Nähere Informationen unter <https://ris.komuna.net/geisenfeld/Meeting.mvc>

Ort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Sitzung des Bauausschusses

15.01.2025 – 19:00 Uhr	09.07.2025 – 19:00 Uhr
12.02.2025 – 19:00 Uhr	30.07.2025 – 19:00 Uhr
05.03.2025 – 19:00 Uhr	27.08.2025 – 19:00 Uhr
09.04.2025 – 19:00 Uhr	08.10.2025 – 19:00 Uhr
07.05.2025 – 19:00 Uhr	05.11.2025 – 19:00 Uhr
04.06.2025 – 19:00 Uhr	26.11.2025 – 19:00 Uhr

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Ratsinformationssystem.

Nähere Informationen unter <https://ris.komuna.net/geisenfeld/Meeting.mvc>. Bauanträge sind direkt im Landratsamt Pfaffenhofen einzureichen (nicht mehr im Bauamt der Stadt Geisenfeld/Gemeinde Ernsgaden). Nähere Infos dazu unter diesem Link bzw. auf www.landkreis-pfaffenhofen.de

Ort: Sitzungssaal im 3. OG, Rathaus Geisenfeld, Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld



Lebensretter auf dem neuesten Stand: Bürgerring Geisenfeld erneuert Defibrillatoren für mehr Sicherheit in der Stadt



Vor rund acht Jahren setzte der Bürgerring Geisenfeld mit der Spende von drei Defibrillatoren an öffentlich zugänglichen Plätzen ein starkes Zeichen für den Schutz und die Gesundheit der Bürger. Die Geräte wurden an wichtigen Orten in der Stadt installiert: an der TV Halle, der Sparkasse und der Anton-Wolf-Halle. Sie standen seither still und unauffällig bereit – jederzeit einsatzbereit für Notfälle und als unschätzbare Schutz für alle Menschen in Geisenfeld.

Doch die schnelle Entwicklung der Technik und die hohen Anforderungen an medizinische Geräte haben ihre Spuren hinterlassen. Regelmäßige Wartungen und Überprüfungen der Defibrillatoren zeigten, dass die einstigen Lebensretter veraltet sind. Ersatzteile sind nicht mehr verfügbar und die Geräte entsprechen nicht mehr den aktuellen technischen Standards.

In einer schnellen und entschlossenen Entscheidung reagierte der Bürgerring nach Mitteilung von Günther Reith auf diese Erkenntnis. Es wurden drei Defibrillatoren erneuert. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 6.200 Euro, darin enthalten ist auch ein neuer Außenbehälter für den Defibrillator an der Realschule.

„Diese Investition zeigt, dass die Sicherheit unserer Bürger für uns eine Herzensangelegenheit ist“, betonte Carsten Ziewe. Er organisierte nicht nur den Austausch der Geräte, sondern kümmerte sich auch darum, dass die Bürger die Handhabung der neuen Defibrillatoren erlernen können. In einer Schulung, die

am 17. Oktober in den Räumen der Fahrschule Ostermeier stattfand, hatten interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit den neuen Geräten vertraut zu machen.

Die neuen Defibrillatoren vom Typ „ZOLL AED 3 Halbautomat“ bieten eine fortschrittliche Technologie und sind intuitiv zu bedienen. Unter der Leitung von Andreas Giersbach, einem erfahrenen Rettungssanitäter, wurde den rund 20 Teilnehmern nicht nur die Handhabung der Defibrillatoren erklärt, sondern auch die Bedeutung der richtigen Herzdruckmassage verdeutlicht. „Es hat sich wieder einmal gezeigt, dass die Defibrillatoren lebensrettend sind, aber eine richtige Herzdruckmassage nach wie vor entscheidend ist“, erklärte Giersbach während der Schulung.

Besonders anschaulich wurde der Umgang mit den neuen Geräten an zwei Übungspuppen geübt. Jeder Teilnehmer hatte die Gelegenheit, das Gelernte selbst in die Praxis umzusetzen. Ein Aha-Erlebnis für viele – denn in einem Notfall kann jede Sekunde zählen. „Es ist beruhigend zu wissen, dass unsere Stadt nicht nur mit modernster Technik ausgestattet ist, sondern dass wir als Gemeinschaft auch im Ernstfall gut vorbereitet sind“, betonte Ziewe.

Neben der Nutzung der Defibrillatoren wurde den Teilnehmern auch gezeigt, wie man eine Person in Sekundenschnelle in die stabile Seitenlage bringt. Diese einfache Technik kann in einer Notsituation entscheidend sein und Leben retten.

Für die fortlaufende Wartung und technische Überprüfung der neuen Defibrillatoren wird Carsten Ziewe verantwortlich sein. Werner Thorwarth, der 2. Vorstand des Bürgerrings, hob die Bedeutung der Schulung hervor: „Eine solche Initiative dient der Sicherheit aller Bürger. Ich hoffe, dass sich auch andere Vereine anschließen und ihre Übungsleiter in den Umgang mit den Defibrillatoren schulen lassen. Vielleicht kann eine weitere Schulung für den FC und andere Vereinsleiter organisiert werden.“

Der Bürgerring Geisenfeld bedankt sich bei Carsten Ziewe für sein großes Engagement und bei Andreas Giersbach, der mit viel Leidenschaft und Fachwissen durch die Schulung führte. Ein besonderer Dank gilt auch der Fahrschule Ostermeier, die ihre Räume für die Veranstaltung zur Verfügung stellte.

Die Erneuerung der Defibrillatoren und die Schulung für die Bürger zeigen einmal mehr, dass der Bürgerring Geisenfeld nicht nur auf die neueste Technik setzt, sondern auch die Gemeinschaft und das Miteinander stärkt. Mit solchen Aktionen wird die Sicherheit in der Stadt weiter ausgebaut und ein wichtiger Beitrag zum Wohle aller geleistet.

Elfriede Eifertinger feiert 80. Geburtstag mit Lebensfreude und Linedance

Im festlich geschmückten Fuchssaal versammelten sich Familie, Freunde und Weggefährten, um gemeinsam mit Elfriede Eifertinger ihren 80. Geburtstag zu feiern. Die gelernte Friseurin, die seit ihrer Lehre ihre markanten kupferroten Haare als Ausdruck ihrer Lebensfreude trägt, zeigte sich an ihrem Ehrentag sichtlich bewegt.

Seit 1975 ist die gebürtige Niederbayerin in Geisenfeld zu Hause und engagiert sich in vielfältiger Weise in der Gemeinschaft. Neben ihrer langjährigen Mitgliedschaft in der Tennismannschaft ist vor allem ihre kreative Seite prägend: Über 16 Jahre betrieb sie eine Töpferwerkstatt und präsentierte ihre Werke auch auf regionalen Veranstaltungen wie der Landesgartenschau in Ingolstadt. Besonders stolz ist Elfriede Eifertinger jedoch auf die „Ilm River Dancer“, die sie vor 17 Jahren gegründet hat. Als ältestes Mitglied und Trainerin der Gruppe stand der Linedance auch bei ihrer Geburtstagsfeier im Mittelpunkt. Die Tänzerinnen sorgten mit einer Darbietung für einen emotionalen Höhepunkt des Abends, und viele Gäste ließen sich zum Mitmachen animieren.

Bürgermeister Paul Weber würdigte in einer kurzen Ansprache Eifertingers Engagement für die Gemeinschaft und betonte: „Mit ihrer Energie und ihrem Optimismus ist sie für viele ein Vorbild.“



Foto: Nadja-Atzberger

Ehrungen für langjähriges ehrenamtliches Engagement im Landkreis – Besondere Auszeichnung für Geisenfelder Bürger



Landrat Albert Gürtner und Florian Weiß, Vorsitzender der Sportkommission im Landkreis Pfaffenhofen, ehrten in Langenbruck insgesamt 18 verdiente Ehrenamtliche, die sich über viele Jahre hinweg für den Sport in Vereinen engagiert haben. In Anwesenheit der Familien, Bürgermeister der Heimatgemeinden sowie der Vereinsvorstände wurden die Ausgezeichneten für ihren unermüdlichen Einsatz gewürdigt. Die Geehrten haben durch ihre Tätigkeit als Vorsitzende, Kassenwarte, Schriftführer und Abteilungsleiter die Basis für erfolgreiche Teams und ein harmonisches Vereinsleben geschaffen.

Landrat Albert Gürtner würdigte in seiner Ansprache die unzähligen ehrenamtlichen Stunden, die die Ehrenamtlichen geleistet haben: „Heute stehen Menschen im Mittelpunkt, denen es ein Herzensanliegen ist, durch ihre ehrenamtliche Mitwirkung das gesellschaftliche Zusammenleben zu bereichern. Sie alle helfen mit, das Vereinsleben zu stärken und unsere Gemeinschaft nachhaltig zu fördern.“

Besonders hervorzuheben sind dabei die Geehrten aus dem Stadtbereich Geisenfeld, die sich über viele Jahre hinweg aktiv eingebracht haben und damit nicht nur ihre Vereine, sondern die gesamte Gemeinschaft bereichern. Geehrt wurde unter anderem Christian Helten vom HSV Rottenegg, der durch sein langjähriges Engagement maßgeblich zum Vereinsleben beigetragen hat. Ebenso engagiert ist Klaus Seemeier vom SV Alpenrose Ilmenhof, dessen Einsatz im Verein unzählige Sportler unterstützt und inspiriert hat. Für die Stadt Geisenfeld gratulierte ihnen 3. Bürgermeister Andreas Aichele.

Landrat Gürtner betonte zudem die Bedeutung von Nachwuchs im Ehrenamt: „Leider finden sich heute immer weniger Menschen, die sich in verantwortungsvollen Vereinspositionen engagieren möchten. Ich appelliere an Sie, die kommenden Generationen zu motivieren und sie in die Vereinsarbeit einzuführen, damit das Vereinsleben auch in Zukunft blühen kann.“

Florian Weiß schloss sich diesem Appell an und hob die wichtige Rolle des Ehrenamts hervor: „Das Ehrenamt ist eine unbezahlbare Leistung für die Gemeinschaft. Ohne die vielen engagierten Menschen wären die Sport- und Schützenvereine im Landkreis in dieser Form nicht möglich.“

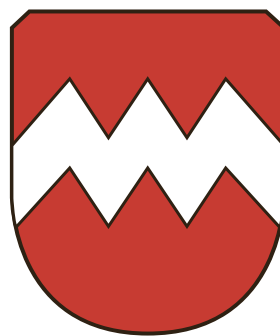
Die Geehrten aus Geisenfeld und dem gesamten Landkreis erhielten Dank und Anerkennung für ihren Einsatz und die unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit.

25 Jahre im Dienst der Stadt Geisenfeld: Monika Störkel feierte Jubiläum



Die Stadt Geisenfeld ehrte kürzlich Monika Störkel anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums. Die Jubilarin ist seit 1999 Schülersaufsicht in der Grund- und Mittelschule. Bürgermeister Paul Weber lobte die Zuverlässigkeit und das Engagement von Frau Störkel und dankte ihr für ihre langjährige Mitarbeit.

Zusammen mit der Geschäftsleiterin Irene Wimmer und dem stellvertretenden Leiter der Finanzverwaltung Josef Partheymüller gratulierte der Bürgermeister sehr herzlich mit einem Blumenstrauß und einer Urkunde.



Auf der Suche nach einem attraktiven Job?

Unter

www.geisenfeld.de

findet man laufend Stellenangebote der Stadt Geisenfeld.

Entscheiden Sie sich für einen Arbeitgeber, der viel zu bieten hat.



Martinimarkt 2024: Wieder ein Besuchermagnet



Kürzlich verwandelte sich die Geisenfelder Innenstadt beim Martinimarkt wieder in ein buntes Markttreiben – die Veranstaltung lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Mit seiner gelungenen Mischung aus Handwerkskunst, kulinarischen Leckereien und einem abwechslungsreichen Unterhaltungsprogramm bot der Markt für jeden etwas und wurde einmal mehr zum Höhepunkt des Spätherbstes in Geisenfeld.

Die Stadt zeigt sich überaus zufrieden mit dem großen Besucherandrang und dankt allen Standbetreibern, Helfern, Geschäftsinhabern und Organisationen, die diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis gemacht haben. „Wir freuen uns, dass der Martinimarkt wieder so gut angenommen wurde. Das zeigt, wie wichtig diese Veranstaltung für die Gemeinschaft und das Zusammenkommen in unserer Stadt ist“, so Bürgermeister Paul Weber.

Besonders beliebt waren erneut die Stände mit handgefertigten Weihnachtsdekorationen und regionalen Produkten. Für Naschkatzen gab es frisch gebackene Spezialitäten, darunter original belgische Waffeln, die viele Herzen höherschlagen ließen. Auch das Kinderkarussell und das Glücksrad, bei dem es frische Backwaren zu gewinnen gab, sorgten für strahlende Gesichter.

Neben den Fierantenständen gab es auch kulturelle Höhepunkte: Die Fotofreunde präsentierten im Klosterstock ihre Werke, und das Nöttinger Kinder- und Jugendtheater begeisterte mit einer Märchenaufführung im Fuchssaal. Viele Besucher nutzten zudem die Gelegenheit, das Heimatmuseum zu besuchen, das mit einer Sonderausstellung und köstlicher Verpflegung lockte. Ein weiteres Highlight war der Weihnachtsmarkt im Bürger-Shop in der Augsburger Straße. Hier konnten sich die Gäste mit Adventsdekorationen eindecken und die gemütliche Atmosphäre genießen.

Trotz eines kurzen Regenschauers ließen sich die Besucher die gute Laune nicht verderben und genossen den Tag sichtlich. Viele Geisenfelder nutzten die Gelegenheit, mit Freunden und Familie zu bummeln und bei einer Brotzeit ins Gespräch zu kommen.

Die Stadt Geisenfeld bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Martinimarkts beigetragen haben. Der Martinimarkt ist und bleibt ein unverzichtbarer Bestandteil im Veranstaltungskalender der Stadt, der bereits Vorfreude auf das nächste Jahr weckt!

Grüngutsammelstelle Geisenfeld – Ein Service für unsere Bürger



Die Grüngutsammelstelle der Stadt Geisenfeld bietet den Bürgerinnen und Bürgern eine einfache und kostenfreie Möglichkeit zur Entsorgung von Grüngut. Der Standort befindet sich:

Anschrift:

An der Mettenbacher Straße (Gemeindeverbindungsstraße Zell-Untermettenbach), etwa 400 m nach dem Wertstoffhof stadtauswärts, 85290 Geisenfeld

Kontakt:

Telefonisch nicht erreichbar – Rückfragen bitte im Rathaus unter Tel. 08452 98-20, E-Mail: info@awp-paf.de
Betrieben wird die Grüngutsammelstelle durch den Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm (AWP) in Zusammenarbeit mit der Stadt Geisenfeld. Neben der Grüngutsammelstelle gehören auch der Wertstoffhof sowie Sammelcontainer für Altglas zu den lokal angebotenen Entsorgungsdienstleistungen.

Öffnungszeiten (1. Dezember bis 14. Februar):

Samstags: 9:00 – 12:00 Uhr

Die Anlieferung von Grüngut ist kostenfrei. Allerdings bitten wir um Beachtung, dass folgende Materialien nicht angenommen werden:

- Wurzelstöcke über 30 cm Durchmesser (Entsorgung durch private Anbieter)
- Stammholz und Äste über 10 cm Durchmesser
- Gras- und Rasenoden sowie Erde (Entsorgung über private Anbieter)
- Kleintierstreu (z. B. Sägemehl, Stroh, Pellets – Entsorgung über die Biotonne)

Alternative Anlieferungsstelle:

Wertstoffhof Ernsgraden, Geisenfelder Str. 21, 85119 Ernsgraden

Hinweis:

Die Mitarbeiter der Grüngutsammelstelle stehen den Bürgern gern beratend zur Seite, sind jedoch nicht verpflichtet, beim Entladen zu helfen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bei der umweltgerechten Entsorgung von Grüngut!

Ihre Stadt Geisenfeld und der AWP

Herbstferien-Programm ein voller Erfolg



Auch dieses Jahr war das Herbstferienprogramm in Geisenfeld ein voller Erfolg. Von klein bis groß, jeder kam auf seine Kosten und hatte Spaß bei den angebotenen Aktivitäten.

An einem der Tage stand das Pizzabacken auf dem Programm. Die Plätze waren schnell ausgebucht, und die Kinder konnten es kaum erwarten, ihre eigenen Pizzen zu kreieren. Nach ersten Kennenlernspielen war die Stimmung ausgelassen und es ging los: Der Teig wurde gemeinsam zubereitet, der Belag frei gewählt, und während der Teig ruhte, spielten die Kinder. Auch das gemeinsame Aufräumen gehörte dazu und machte in der Gruppe viel mehr Spaß. Die Kinder tauschten dabei ihre Küchenerfahrungen aus. Das Highlight war das gemeinsame Pizzaessen. Florian, einer der Teilnehmer, meinte begeistert: „Ich helfe zu Hause sonst nicht so, aber hier komme ich gern wieder.“

Der nächste Tag war dem Bowling gewidmet. Kaum waren die Schuhe angezogen, ging es in zwei Teams auf die Bahn. Trotz des Altersunterschieds unter den Kindern unterstützten die Älteren die Jüngeren, erklärten ihnen die Regeln und es entstand eine tolle Gemeinschaft.

Felix und Philipp, die schon im letzten Jahr dabei waren, verabschieden sich mit den Worten: „Es hat wieder Spaß gemacht; wir sind auch nächstes Jahr wieder dabei.“

Das Highlight des Programms war der Tag mit den Naturentdeckern im Herbstwald. Nach einer Einführung zum Verhalten im Wald, bei der die Kinder schon sehr viel wussten, ging es auf Er-

kundungstour im Exotenwald. Sie lernten Neues über die Geschichte der Bepflanzung und deren Hintergründe, die exotischen Exemplare des Waldes, z.B. aus China, und die Tiere am Weiher. Hans Schraner, der die Tour leitete, freute sich über die leuchtenden Augen der Kinder. Beim anschließenden Basteln entstanden unterschiedliche Bilder aus Blättern und Zweigen. „Ich habe ein Eichhörnchen gebastelt“, zeigte Sophia stolz ihr Kunstwerk, das sie sich gern übers Bett hängen würde. Die Kinder freuten sich über das Rascheln der Blätter und machten einen riesigen Blätterhaufen aus den bunten Blättern. Nach einer kleinen Brotzeit und Spielen im Wald war der Nachmittag viel zu schnell zu Ende. „Oh, ist es schon vorbei?“, „Das war echt toll“ und „Ich komme nächstes Jahr wieder“ waren die begeisterten Rückmeldungen der Kinder. Besonders das Handdrücken mit Hans, bei dem alle Kinder zusammenhalfen, um ihn zu besiegen, sorgte für große Freude. „Das war wirklich ein kurzweiliger Nachmittag mit den Kindern“, war die einhellige Meinung der Helfer.

Die Organisatorin Nadja Atzberger freut sich über das gelungene Herbstferienprogramm und die großartige Unterstützung von Cordula Nitsche, Hans Schraner, Gisela Böhm und Karl Völkl, die die Idee des Ferienprogramms großartig fanden und sich gerne anschlossen. Ein großer Dank geht auch an die Förderschule für die Räumlichkeiten und Nicole Reith, die das Pizzabacken ermöglicht haben.





Kindergarten Bunte Welt: Ein herzliches Dankeschön für zahlreiche Spenden



Der neu gewählte Elternbeirat und das engagierte Team des Kindergartens Bunte Welt freuen sich über die großartige Unterstützung, die sie beim Verkaufsstand auf dem Geisenfelder Wochenmarkt erfahren durften. Unter strahlend blauem Himmel fanden zahlreiche Besucher ihren Weg zu dem liebevoll gestalteten Stand und nutzten die Gelegenheit, sich mit weihnachtlichen Köstlichkeiten und handgefertigtem Schmuck für die Adventszeit einzudecken.

Neben köstlichen Plätzchen, Likören und Marmeladen boten die Helfer auch selbstgemachten Weihnachtsschmuck, Adventskränze sowie Tür- und Gartendekorationen an. Bei einer gemütlichen

Tasse Kaffee, Kinderpunsch oder einem Stück Kuchen verweilten viele Gäste und ließen sich von der vorweihnachtlichen Stimmung anstecken.

Dank der großzügigen Spenden konnte ein beachtlicher Betrag gesammelt werden, der vollständig den Kindern des Kindergartens zugutekommt. Erste Ideen zur Verwendung der Mittel sind bereits in Planung und werden bald vorgestellt.

Der Kindergarten Bunte Welt bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, die durch ihren Einsatz und ihre Spendenbereitschaft zu diesem erfolgreichen Tag beigetragen haben!



M Martin Lachermeier
Bauunternehmen

Wo Gutes entsteht!

Rohbau- und Umbauarbeiten Schlüsselfertiges Bauen
Gewerbe- und Wohnungsbau Gerüstbau Beratung und Planung

Baarer Straße 8
85290 Geisenfeld
08452 / 73424 10
info@lachermeier-bau.de
www.lachermeier-bau.de

MAL
WOHNBAU

www.mal-wohnbau.de

Schretzlmeier GmbH

Fliesen Natursteine Kamin- u. Kachöfen

**Wir wünschen allen schöne Weihnachten
und einen guten Rutsch ins neue Jahr**



Marienplatz 2 Tel. 08753/ 1206 Internet: fliesen-schretzlmeier.de
84089 Aiglsbach Fax-Nr. 08753/ 16 11



Starke Gemeinschaft und erfolgreiche Wiederwahl bei der Freiwilligen Feuerwehr Unterpindhart



Die neu gewählte Vorstandschaft

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Unterpindhart wurde Manfred Erhart erneut zum ersten Vorstand gewählt. An seiner Seite übernimmt nun Michael Meyer das Amt des zweiten Vorstands. Auch neue Gesichter bereichern das Team: Stefanie Oppermann als Schriftführerin und Katrin Erhart als Kassiererin. Zudem wurden Kassenprüfer Josef Straßer sowie die Beisitzer Wolfgang Schulz und Dieter Herrmann einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Manfred Erhart nutzte die Gelegenheit, um auf ein aktives Jahr zurückzublicken, das unter anderem ein erfolgreiches Dorffest und zahlreiche Jubiläen umfasste. Kommandant Stefan Simon berichtete zudem über wichtige Erneuerungen im Feuerwehrhaus, wie zusätzliche Spinde, eine neue Küchenzeile und moderne Dachfenster. Für das kommende Jahr ist die Renovierung der Deckenverkleidung im Versammlungsraum geplant, und die Modulare Truppausbildung (MTA) wird in Zusammenarbeit mit



Die Geehrten und Beförderten

den Feuerwehren Rottenegg und Untermettenbach stattfinden. Ein Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung verdienter Mitglieder für ihre langjährige Dienstzeit. Besonders gewürdigt wurden Harald Kaufmann und Thomas Meyer für 40 Jahre Mitgliedschaft, wobei Kaufmann auch auf 40 Jahre aktiven Dienst zurückblicken kann. Weitere Ehrungen gingen an Peter Schulz, Josef Straßer sowie mehrere andere langjährige Mitglieder. Zum Abschluss betonte Bürgermeister Paul Weber, der vom 3. Bürgermeister Andreas Aichele begleitet wurde die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr für das dörfliche Zusammenleben und lobte das Engagement der Einsatzkräfte. Kreisbrandmeister Franz Xaver Schmidl schloss sich diesen Worten an und würdigte die Leistung und den Zusammenhalt der Feuerwehr, besonders im Einsatz bei Hochwasserereignissen. Mit dieser engagierten und beständigen Mannschaft blickt die Feuerwehr Unterpindhart motiviert in die Zukunft.

BIOMETRICS HORIZON
opti^{swiss}

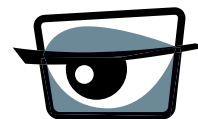
INDIVIDUELLE PRÄZISION
Die Gläser sind auf Ihre ganz persönliche Augen-anatomie abgestimmt - für maximalen Komfort und Verträglichkeit.

HERAUSRAGENDE ANPASSUNG
Großzügige Sehbereiche für Ihre individuellen Anforderungen und den digitalen Lebensstil.

INNOVATIVE TECHNOLOGIE
Gleitsichtglas-Technologien und präzise Berechnungsmethoden bieten exzellente Sehleistung und Komfort.



bis zu
100 EURO
Rabatt* beim Kauf ihrer neuen biometrischen Premium-Brille



brauer
a u g e n o p t i k

Maximilianstraße 18
85290 Geisenfeld
+49 8452 / 7345565
info@brauer-augenoptik.de
www.brauer-augenoptik.de



* Gültig bis 15.01.2025. Keine Barauszahlung. Kann nicht mit anderen Aktionen kombiniert werden. Gilt nicht für Komplettbrillenangebote.



Schnelle Hilfe dank neuer Technologie



Eine neue technische Errungenschaft sorgt in Geisenfeld für mehr Sicherheit bei nächtlichen Rettungseinsätzen. Der FC Geisenfeld hat der Feuerwehr Geisenfeld die Zugangsdaten zur Casambi-App übergeben, die es ermöglicht, die Flutlichtanlage des Sportplatzes blitzschnell zu aktivieren, sobald ein Rettungshubschrauber im Anflug ist. Durch diese App kann die Feuerwehr das Flutlicht bereits aus der Ferne einschalten und den Landeplatz optimal ausleuchten, noch bevor sie den Sportplatz erreicht hat. Dies gewährleistet eine sichere und schnelle Landung des Hubschraubers und kann wertvolle Minuten in Notfallsituationen sparen.

Die Implementierung der App und der dazugehörigen Schaltung wurden vollständig vom FC Geisenfeld übernommen und werden der Feuerwehr und dem Rettungsdienst kostenfrei zur Verfügung gestellt. Eine Besonderheit ist, dass diese technische Lösung auch für den Flutlichtlieferanten, die Firma Hudson, Neuland bedeutete. Nach rund zweijähriger Entwicklung, unterstützt durch das Engagement von Andreas Galler von der Feuerwehr Geisenfeld, ist das System nun einsatzbereit und zeigt, wie wichtig Zusammenarbeit und Innovation für die Sicherheit in unserer Stadt sind.

Diese Initiative ist ein hervorragendes Beispiel, wie die Vereine durch vertrauliche Zusammenarbeit einen erheblichen Mehrwert für die Bevölkerung erreichen kann.

Nasssauger für die Feuerwehr



Im Rahmen einer Kommandantensitzung wurden den Feuerwehren aller Ortsteile von Geisenfeld insgesamt 11 neue Nasssauger übergeben. Die Geräte, gespendet vom Bürgerring, sollen künftig helfen, Keller und andere überflutete Bereiche vollständig von Wasser zu befreien. Mit herkömmlichen Feuerwehrpumpen blieb bisher immer ein Rest von etwa 10 cm Wasser zurück, der mühsam manuell entfernt werden musste.

Ein besonderer Vorteil der neuen Nasssauger ist der Anschluss an einen Feuerweherschlauch, wodurch das Wasser direkt ins Freie geleitet werden kann. „Bei Starkregensituationen können wir uns nun gemeindeintern gut gegenseitig helfen“, betonte Robert Schaller, 1. Kommandant der Feuerwehr Geisenfeld, in seiner Begrüßungsrede.

Die Übergabe fand im Beisein der Bürgermeister Paul Weber und Andreas Aichele sowie aller Feuerwehrvertreter der Ortsteile statt. Bürgermeister Paul Weber hob die Bedeutung dieser Anschaffung hervor: „Diese Geräte sind ein riesengroßer Gewinn für Geisenfeld.“

Neben Werner Thorwarth zeigte sich auch Günther Reith, Vorsitzender des Bürgerrings, erfreut: „Wir hoffen, dass diese Geräte nicht gebraucht werden, aber es ist beruhigend zu wissen, dass alle Feuerwehren nun mit dem gleichen Gerät gut ausgestattet sind. Dieses gemeinsame Vorgehen aller Feuerwehren bei der Antragstellung an den Bürgerring begrüßen wir sehr.“

SB AUTOWASCHANLAGE



*Wir freuen uns
auf Sie!*

★ Allen Kunden sagen wir ein herzliches Dankeschön. ★
Wir freuen uns auch im neuen Jahr auf Ihren Besuch, wünschen frohe Festtage und einen guten Rutsch. ★

★ ... und natürlich ein sauberes Auto ★
Geisenfeldwinden/Gewerbegebiet
★ direkt an der B300 ★

Musikalischer Rückblick auf 50 Jahre Stadtkapelle Geisenfeld



Zum Abschluss des Jubiläumsjahres veranstaltete die Stadtkapelle Geisenfeld Ende Oktober einen festlichen Abend, der die Gäste durch 50 Jahre Kapellengeschichte führte. Die Feier begann mit einem gemeinsamen Abendessen für alle Mitglieder, bevor die Ehemaligen-Kapelle den offiziellen Teil des Abends eröffnete. Über 60 Musikerinnen und Musiker, die einst Teil der Stadtkapelle waren, hatten in zwei Probensamstagen ein vielseitiges Programm erarbeitet, das die fünf Jahrzehnte musikalisch widerspiegelte. Zur Eröffnung erklang der Marsch „Blauer Enzian“ – bereits von Max Raith (Dirigent von 1975 bis 1992) einstudiert und ein Klassiker der Kapelle.

Bürgermeister Paul Weber ehrte die ehemaligen Musikerinnen und Musiker in seiner Ansprache und knüpfte dabei an die Rede Max Steinbergers zum 20-jährigen Jubiläum an. Weber bedankte sich bei allen, die dazu beitragen, dass die Stadtkapelle ein wesentlicher Bestandteil des kulturellen Lebens in Geisenfeld bleibt, lobte die hervorragende Jugendarbeit und das positive Bild, das der Verein in der Öffentlichkeit abgibt. Besonders erwähnte er das positive Feedback des Bürgermeisters der Partnergemeinde Jämijärvi, die die Stadtkapelle im August besucht hatte. Zur Förderung des Vereins überreichte Weber einen Scheck über 500 Euro.

Ein besonderer Moment des Abends war die Mitwirkung von Carola Pöschl, geb. Burth, die 1992 Max Raith als Dirigentin nachfolgte und die sinfonische Blasmusik in das Repertoire der Stadtkapelle brachte. Mit der „Easy Pop Suite“ präsentierte das

Orchester ein Stück, das diesen neuen Stil repräsentierte, ebenso wie „La Storia“ von Jacob de Haan, ein Werk, das im ersten Konzert unter Carolas Leitung erklangen war.

Die Leitung der Ehemaligen-Kapelle hatte der langjährige Dirigent Joachim Maßow übernommen, der für sein erstes Konzertprogramm 1997 ein ABBA-Medley auswählte. Dieses Stück ist bis heute ein fester Bestandteil des Repertoires der Stadtkapelle und wurde zuletzt bei der Konzertreise nach Jämijärvi gespielt. Auch die Ehemaligen meisterten das Medley und wurden dafür mit großem Applaus belohnt.

Das Konzertprogramm umfasste fünf Stücke aus fünf Jahrzehnten, doch das begeisterte Publikum forderte noch zwei Zugaben, bevor die 60 Musikerinnen und Musiker schließlich die Bühne verlassen durften. Unter den Mitwirkenden waren auch einige Gründungsmitglieder – manche hatten ihr Instrument für diesen Abend wiederentdeckt oder waren extra angereist, um dabei zu sein.

Nach einer kurzen Umbaupause trat die „aktuelle“ Stadtkapelle auf die Bühne. Die Darbietung, die von jeweils zwei aktiven Mitgliedern moderiert wurde, nahm das Publikum mit durch ein typisches Jahr der Stadtkapelle – vom Schächflertanz über das Jahreskonzert bis hin zu Geburtstagsständchen, Festzügen und kirchlichen Veranstaltungen. In den sympathischen Moderationen wurde ein unterhaltsamer Blick auf die letzten 50 Jahre der Stadtkapelle geworfen. Dirigent Daniel Bernet, der seit 2019 musikalischer Leiter ist, hatte ein abwechslungsreiches Programm mit Big-Band-Sound (Glenn Millers „In the Mood“), sinfonischer Blasmusik („New York Overture“), traditioneller Blasmusik („Von Freund zu Freund“) und moderner Blasmusik („80er-Kult-Tour“) ausgewählt. Den Abschluss bildete der Abendsegen aus „Hänsel und Gretel“.

Im Rahmen des musikalischen Rückblicks wurden einigen Musikerinnen und Musikern Leistungsabzeichen überreicht. Fabio Troiano nutzte zudem die Gelegenheit, den zahlreichen Unterstützern des Vereins zu danken – neben der Stadt Geisenfeld auch der Feuerwehr Geisenfeld, die den Getränkeauschank übernommen hatte. Aufgrund eines Wasserschadens kann die Stadtkapelle ihr Probeheim seit Monaten nicht nutzen und ist auf Räume der Pfarrei, der Firma Novion und der Feuerwehr Nötting ausgewichen. Die Gastgeber erhielten als Dank ein Gemeinschaftsfoto, ebenso wie der Bürgerring, der seit Jahren großzügige Unterstützung leistet.

Zum großen Finale vereinten sich schließlich die Ehemaligen-Kapelle und die Stadtkapelle zu einem gemeinsamen Schlusschor und intonierten die Polka „Ein halbes Jahrhundert“. Ein Abend, der Musik und Generationen verband und das Publikum begeisterte.

Aufruf an die Vereine

Die Geisenfelder Vereine sind eine wichtige Säule im Ortsleben. Wir wollen wissen, was bei Ihnen los ist. Deshalb freuen wir uns über Informationen und Themenvorschläge aus Ihren Reihen. Ideen, Beiträge und Fotos schicken Sie bitte bis 03.01.2025 an buergermagazin@geisenfeld.de.





Spielerisches Lernen im Sprachcafé



Das jüngste Sprachcafé der Caritas Nachbarschaftshilfe im Pfarrheim Geisenfeld stand ganz im Zeichen des spielerischen Lernens. Kinder und Erwachsene kamen zusammen, um in einer entspannten Atmosphäre Deutsch zu üben.

Die gedeckten Tische mit Getränken und Keksen lockten schnell vor allem die Kinder an, und das erste Eis war rasch gebrochen. Gemeinsam wurden Spiele wie UNO gespielt, bei denen die Farben und Zahlen auf Deutsch wiederholt wurden, um so den ersten Zugang zur deutschen Sprache zu erleichtern. Auch andere Spiele wie Memory und einfache Brettspiele trugen zur spielerischen Sprachförderung bei.

Dank unserer langjährigen Helfer konnte das Sprachcafé auch diesmal erfolgreich stattfinden. Engagierte Helfer sind jederzeit gerne Willkommen, um auch weiterhin solche Angebote durchführen zu können. Ein besonderes Dankeschön geht an unseren Pfarrer Dr. Andreas Ring, der die Räumlichkeiten im Pfarrheim zur Verfügung stellte.

*Das Jahr neigt sich dem Ende zu.
Wir wollen dies zum Anlass nehmen,
uns bei Ihnen für das entgegengebrachte
Vertrauen und die angenehme
Zusammenarbeit zu bedanken.*

*Danke allen unseren Kunden,
Geschäftspartnern und Freunden für die
gute und erfolgreiche Zusammenarbeit,
für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.*

**Wir wünschen ein
gesegnetes Fest und
ein gutes neues Jahr!**



IHR HALLERTAUER KAMINKEHRERSERVICE

RALF MAUL

GERSTENSTR. 9 · 85290 GEISENFELD

MOBILTELEFON: 0171/4617585

E-MAIL: KAMINKEHRER.MAUL@WEB.DE

HÖRBERATUNG | HÖRSYSTEME | HÖRSCHUTZ

PHONAK
life is on

A Sonova brand

Künstliche Intelligenz

für maximales Sprachverstehen

TRENNUNG VON SPRACHE UND STÖRGERÄUSCHEN DURCH EIGENEN KI-CHIP

Phonak Audéo™ R Infinio

Infinio



DAS HÖRHAUS

FILIALE NEUSTADT | Bahnhofstr. 24

Mo-Do 9-13 | 14-18 h

☎ 09445 973366

FILIALE VOHBURG | Donaust. 15

Mo-Fr 8.30-12.30 | Mo, Do 13-17 h

☎ 08457 9367900

ÜBER 30-MAL IN IHRER REGION

WWW.DAS-HOERHAUS.DE

Leistungsprüfung, Wissenstest, Jugendflamme und Quereinsteigertag – viel los bei der Feuerwehr Ilmendorf

Leistungsprüfung bei der aktiven Mannschaft

14 Floriansjünger der Feuerwehr Ilmendorf absolvierten kürzlich die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“. Die Teilnehmer traten in zwei Gruppen zur Prüfung an. Es waren fünf Prüflinge für die Stufe Bronze, zwei in der Stufe Gold, fünf in der Stufe Gold/Blau, eine in der Stufe Gold/Grün und einer in Stufe Gold/Rot zur Leistungsprüfung angetreten. In beiden Durchgängen wurde die Variante 3 „Innenangriff unter Atemschutz – Wasserentnahme aus Hydranten“ abgelegt. Die Regelkonformität überwacht haben die beiden Kreisbrandmeister Klaus Reiter und Georg Wein sowie der als Schiedsrichter fungierende erste Kommandant der Feuerwehr Pörnbach Christian Klotz und spiegelten der Mannschaft eine „saubere und ordentliche“ Arbeit wider. 43 Mitglieder leisten derzeit aktiven Feuerwehrdienst in der FF-Ilmendorf.

Wissenstest und Jugendflamme von der Jungendfeuerwehr

Für den Feuerwehrynachwuchs gab es an einem Tag gleich zwei Prüfungen zu meistern. Intensiv darauf vorbereitet wurde dieser von den Jugendwarten Martin und Anita Lachermeier. Derzeit besteht unsere Jugendfeuerwehr in Ilmendorf aus 16 Feuerwehranwärtern. Mit Bravour absolvierten 14 von ihnen im ersten Teil des Tages den Wissenstest in der jeweiligen Stufe. Im zweiten Teil des Tages legten die Jugendlichen dann die Jugendflamme in den Stufen 1 und 3 erfolgreich ab. Abgenommen wurden die jeweiligen Aufgabenstellungen von Kreisbrandmeister Franz Xaver Schmidl und dem Prüfer Max Pfab von der FF Winden am Aigen, welche die Leistungen der Jugend lobend hervorhoben und verdeutlichten, wie wichtig ihr Engagement ist, für die „Feuerwehr der Zukunft“.



Erfolgreicher Quereinsteigertag

Diesen Herbst wurde erstmals bei der Feuerwehr Ilmendorf ein Quereinsteigertag initiiert. Trotz einer starken Jugendfeuerwehr wollten wir dieses Element zur Aufstockung der Mannschaft nicht ungenutzt lassen um dem demografischen Wandel vorzubeugen. Ziel dieses Tages im Sinne der Mitgliedergewinnung war es Erwachsene zu begeistern für das Ehrenamt im Bereich der aktiven Feuerwehr. Die 10 Interessierten wurden mit einer Showübung der Jugendfeuerwehr begrüßt und machten sich dann im Anschluss einen Eindruck von den Aufgaben der Feuerwehr Ilmendorf und den dazugehörigen Ausbildungen. Aus diesem Kreise hat sich nun eine Gruppe von insgesamt 8 künftigen Feuerwehrdienstleistenden ergeben, fünf Frauen und drei Männer im Altersbereich von Anfang 20 bis Mitte 40. Derzeit finden separate Übungseinheiten statt um die ersten Handgriffe und das Grundwissen zu erlernen. Im Frühjahr 2025 ist dann die Grundausbildung in Form der MTA (Modulare Truppausbildung) angedacht. Nach dieser geht es dann über in den aktiven Feuerwehrdienst, WIR FREUEN UNS AUF EUCH!







WÄRME PUMPEN
F+S KÄLTE-KLIMATECHNIK GMBH
NIEDERLASSUNG GEISENFELD





WIR WÜNSCHEN
FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN **GUTES NEUES JAHR**

F+S Kälte-Klimatechnik GmbH · Niederlassung Geisenfeld
Max-Knöferl-Str. 4 · 85290 Geisenfeld · Telefon 08452 -7 35 84 20
oder per Mail an: geisenfeld@f-s-klimatechnik.de

Sanitätshaus Otec-IN

*Wir bedanken uns
für das
entgegengebrachte
Vertrauen und
wünschen Ihnen ein
frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im
neuen Jahr!*

**Wir freuen uns,
Sie persönlich
beraten zu dürfen!**



Außenansicht Ärztehaus
Geisenfeld



Filiale im
Ärztehaus Geisenfeld

Otec-IN GmbH

Helmut-Weinmayer-Str. 2
85290 Geisenfeld
Tel.: 08452 35999 70
geisenfeld@otec-in.de



Otec-IN
Innovative Orthopädietechnik

*Wir wünschen allen
Kunden, Freunden
und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!*



**Unsere Notfallnummer
08452 7344816**

HEIZÖL SCHMIDT

IHR PERSÖNLICHER ENERGIELIEFERANT
Seit über 40 Jahren beliefern wir Privathaushalte,
Gewerbeunternehmen, Landwirtschaftsbetriebe
und auch Kommunen mit Heizöl und Diesel.
Service steht für uns an erster Stelle – fragen Sie jetzt an!

HEIZÖL SCHMIDT GMBH & CO. KG
Rottenegger Str. 41 · 85290 Geisenfeld
Tel. 084 52/2696 · buero@heizoel-schmidt.com
www.heizoel-schmidt.com
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 07.00 – 18.00 Uhr

Sichern Sie sich einen der 20 Plätze!

TESTHÖRER GESUCHT

**für die Neuheiten
unserer Hersteller!**

Innerhalb von 2 Wochen anmelden!

Hörgeräte LANGER GmbH & Co. KG

85057 Ingolstadt
Am Westpark 1
Telefon 0841 9517110

85049 Ingolstadt
Schulstraße 26
Telefon 0841 9932025

85051 Ingolstadt
Münchener Str. 139
Telefon 0841 12605083

85084 Reichertshofen
Marktstraße 29
Telefon 08453 4364578





13.12.2024 – 14:30 bis 16:30 Uhr
AWO Kaffee-Klatsch, Themennachmittag

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD

Veranstaltungsort: Am Hochstadel,
Altes Klärwerk, 85290 Geisenfeld

15.12.2024 – 16:30 Uhr

Wanderung im Advent

Veranstalter: Kolpingsfamilie Geisenfeld
e.V.

Veranstaltungsort: wird noch bekannt
gegeben, 85290 Geisenfeld

15.12.2024

Kirchenkonzert

Veranstalter: Sängerverein Geisenfeld
Veranstaltungsort: Stadtpfarrkirche,
85290 Geisenfeld

16.12.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD

Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau,
Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

16.12.2024 – 17:30 bis 18:30 Uhr

**Herz-Sport Nachsorge für Damen und
Herren**

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD

Veranstaltungsort: TV Turnhalle,
Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

17.12.2024 – 13:30 bis 16:00 Uhr

Senioren-Stockschießen

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD

Veranstaltungsort: Stocksützenheim,
Parleitener Straße 9, 85290 Geisenfeld

18.12.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Ü60 Gymnastik für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD

Veranstaltungsort: TV Turnhalle,
Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

18.12.2024 – 17:00 bis 18:00 Uhr

Wassergymnastik

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD

Veranstaltungsort: Hallenbad Geisenfeld,
Am Bad 14, 85290 Geisenfeld

19.12.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD

Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau,
Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

21.12.2024 – 19:00 Uhr

**Weihnachtsfeier mit Christbaumversteige-
rung HSV Rottenegg**

Veranstalter: HSV Rottenegg

Veranstaltungsort: HSV-Vereinsheim Rot-
tenegg, 85290 Geisenfeld

22.12.2024 – 20:00 Uhr

**GOLDMUND –
MEHR ODER WENIGER LAMETTA**

Veranstalter: Kleinkunst in Unterpindhart
Veranstaltungsort: Landgasthof Rocker-

meier, Bachstraße 3, Unterpindhart,
85290 Geisenfeld

23.12.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD

Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau,
Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

23.12.2024 – 17:30 bis 18:30 Uhr

**Herz-Sport Nachsorge für Damen und
Herren**

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD

Veranstaltungsort: TV Turnhalle,
Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

30.12.2024 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD

Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau,
Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

30.12.2024 – 17:30 bis 18:30 Uhr

**Herz-Sport Nachsorge für Damen und
Herren**

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD

Veranstaltungsort: TV Turnhalle,
Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

02.01.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz
4, 85290 Geisenfeld

Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau,
Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

06.01.2025 – 14:00 Uhr

**Schlüsselübergabe der Geisenfelder
Faschingsgesellschaft Geisenfeld e.V. mit
Geisenfelder Kindergarde**

Veranstalter: Geisenfelder Faschingsge-
sellschaft Geisenfeld e.V./Kindergarde
Geisenfeld

Veranstaltungsort: Anton-Wolf-Halle,
85290 Geisenfeld

06.01.2025 – 16:00 Uhr

Schafkopfturnier

Veranstalter: FC Geisenfeld e.V. 1923
Veranstaltungsort: Ilmstüb'n,
85290 Geisenfeld

06.01.2025 – 19:00 Uhr

**DJANGO ASÜL - RÜCKSPIEGEL 2024. EIN
SATIRISCHER JAHRESRÜCKBLICK**

Veranstalter: Kleinkunst in Unterpindhart
Veranstaltungsort: Landgasthof Rocker-
meier, Bachstraße 3, Unterpindhart,
85290 Geisenfeld

07.01.2025 – 14:00 bis 16:30 Uhr

Senioren-Stockschießen

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz
4, 85290 Geisenfeld

Veranstaltungsort: Stockbahnen,
Parleitener Str. 9, 85290 Geisenfeld

08.01.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Ü60 Gymnastik für Damen und Herren

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz
4, 85290 Geisenfeld

Veranstaltungsort: TV Turnhalle,
Jahnstraße 14, 85290 Geisenfeld

08.01.2025 – 17:00 bis 18:00 Uhr

Wassergymnastik

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz
4, 85290 Geisenfeld

Veranstaltungsort: Hallenbad Geisenfeld,
Am Bad 14, 85290 Geisenfeld

09.01.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz
4, 85290 Geisenfeld

Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau,
Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld

09.01.2025 – 13:30 bis 14:30 Uhr

Yoga – Präventionskurs mit Marion Hofer

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD, Stadt Geisenfeld,
Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Veranstaltungsort: Flying Moves Tanzschu-
le, Maximilianstraße 3, 85290 Geisenfeld

10.01.2025 – 14:30 bis 16:30 Uhr

AWO Kaffee-Klatsch

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD, Stadt Geisenfeld,
Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Veranstaltungsort: Am Hochstadel,
Altes Klärwerk, 85290 Geisenfeld

11.01.2025

Skikurs und Tagesskifahrt

Veranstalter: Skiclub Geisenfeld
Veranstaltungsort: St.Johann/Tirol

11.01.2025

**TV Kindergartentreffen der Kindergarde
Geisenfeld**

Veranstalter: Kindergarde Geisenfeld
Veranstaltungsort: Schulaula Grund &
Mittelschule, 85290 Geisenfeld

11.01.2025 – 15:00 Uhr

**Jahreshauptversammlung KDFB mit
Ehrungen und Spendenübergabe**

Veranstalter: KDFB Geisenfeld
Veranstaltungsort: Pfarrheim,
85290 Geisenfeld

11.01.2025 – 18:00 Uhr

Frauenbundmesse

Veranstalter: KDFB Geisenfeld
Veranstaltungsort: Stadtpfarrkirche,
85290 Geisenfeld

13.01.2025 – 9:00 bis 10:00 Uhr

Nordic-Walking

Veranstalter: Gemeinsam AKTIV in
GEISENFELD, Stadt Geisenfeld, Kirchplatz
4, 85290 Geisenfeld

Veranstaltungsort: Forsthaus Ainau,
Forsthaus 1, 85290 Geisenfeld



Großmutter	Stadt in Bayern	süddt.: Aus-schank	Textili-en her-stellen	großer Fluss in Ägypten	gesell-schaftl. Ansehen (engl.)	meer-katzen-artiger Affe	Trink-gefäß für Saft	von der Regel ab-weichend	Meer-enge der Ostsee	Gewäs-ser in Mittel-asien
Baum-frucht		bayer.: Hitze-, Eiter-bläschen		Wert-papier	Ofen-setzer, Töpfer		arab. mantel-artiger Umhang			
		alt-römische Silber-münze	Vorname der Bernauer † 1435				Stadion-welle: La ... Nachlass erhalten			
Gebirge in Ma-rokko	oberer Raum-abschluss			Laub-baum	Abfluss d. Starn-berger Sees	Fluss zur Weser	Ex-Skiren-läuferin (Martina ...-Renz)			
bahnen, erleich-tern	Schmier-vor-richtung	römi-scher Grenz-wall					festes Seezeichen Koseform von Cäcilia			
Techniker für den Live-auftritt				Gefahr-signal	Gefäng-nisraum					
		Männer-beklei-dung	männl. Vorname							
linker Neben-fluss der Elbe	bayer.: Trödler	Figur in „Die Fleder-maus“			Tele-fonat	Schwur				
Teil der Scheune				mund-artlich: Vieh	See bei Hohen-schwan-gau					
		Figur von Astrid Lindgren (Vorname)	Kurzform von Veronika				Vorname Kokosch-ka † 1980	Miss-gunst		
süd-deutsch ugs.: zu Ende	jü-disches Freuden-fest			Gestalt bei Karl May †	bayer. Stadt im Ost-allgäu	nicht raffiniert, gelblicher Zucker	fries. männl. Vorname			
aristo-kratisch	weibl. Vorname	Weidetier				hoher Offi-ziers-rang	Version eines PC-Pro-gramms	veraltet: Helfer, Gehilfe		
ugs.: Efeu					einen Stall reinigen	Ort in Ober-italien (See)				
eins, zwei, ...	bayer. Schau-spieler (Beppo) †	Stadt in Holstein Zitter-pappel				gegoss. Druck-buch-stabe	weibl. Kurzname			
flaches Schnitt-holz					belg. Heilbad in d. Ar-dennen	„Mutter der Armen“ † 1997				
Ruhe-pause					Stadt in Ober-öster-reich		betagt			
Ver-kehrs-signal-anlage	Verpa-ckungs-material					bayer. „Drei-flüsse-stadt“				
					Fisch-fang-gerät		Fluss zur Nordsee			

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19

s1522-14

Leichtes Sudoku

			4		8			
6	1						8	9
					9	1		7
1	2			9	4	5		8
		6		2		7		
9		4	7	6			3	1
4		9	1					
3	7						4	5
			5		7			

Schweres Sudoku

			3	6				
		7	1					4
	3	8				6		
	5				7			
1			7	5	2			8
		2					6	
		4				3	9	
8					9	5		
				2	7			

1	8	4	2	9	5	6	3
2	2	5	6	3	4	9	1
9	6	3	1	8	5	4	7
5	9	1	3	4	6	2	8
8	4	6	2	5	7	3	9
3	2	7	9	1	8	6	5
6	1	9	4	2	7	8	5
4	3	8	5	6	1	7	2
7	5	2	8	9	3	4	1

Schweres Sudoku

3	1	6	4	7	5	8	9	2
5	4	9	2	8	6	1	7	3
2	7	8	9	3	1	6	5	4
1	3	2	5	9	7	4	8	6
4	6	7	1	2	8	9	3	5
8	9	5	4	6	3	7	2	1
7	2	1	6	5	9	3	4	8
6	8	4	3	2	7	5	1	9
3	5	3	8	4	1	2	6	7

Leichtes Sudoku

Hier finden Sie die Lösungen:

Gewinnen Sie Geisenfelder 10er!

Das Bürgermagazin Geisenfeld verlost
dreimal einen Geisenfelder 10er!

Das Lösungswort des Kreuzworträtsels soll bis **20. Dezember 2024** in einem Umschlag mit Namen und Telefonnummer in der Stadtverwaltung in Geisenfeld abgegeben oder in den Briefkasten geworfen werden.

Die drei Gewinner werden ausgelost und benachrichtigt.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





MARINA
INDUSTRIEKAUFFRAU
BEI WOLF

JAKOB
MECHATRIKER
FÜR KÄLTETECHNIK
BEI WOLF

INGRID
EMPFANGSKRAFT
BEI WOLF

FAMILIÄR · FREIRAUM · FACETTENREICH
WIR SIND WOLF
KARRIERE BEI WOLF



JETZT BEWERBEN AUF:
www.WIR-SIND-WOLF.DE



**Bevor das Fest zum
Stresstest wird.**

Geschenke besorgen? Besser mit uns.

Der Sparkassen-Privatkredit
hilft mit einer gut geplanten
und fairen Finanzierung.

Jetzt informieren – direkt
in Ihrer Filiale oder unter
sparkasse-pfaffenhofen.de

Ihren Kreditvertrag schließen Sie mit der S-Kredit-
partner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten
Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe:
www.s-kreditpartner.de



Sparkasse
Pfaffenhofen

